

Mitteldeutsche Zeitung

Verkehr-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 250

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Groß-
Braunmühlstr. 10/11, E.-Fernr. 27431, Tel.-Nr. 2. Geschäfts-
leitung: am Halle-Isenach-Berliner (Sachsenbahn)
befindet sich ein Vorbüro auf Befragen ab. (Hilfsleistungen)

Halle (Saale), Donnerstag, 25. Oktober 1934

Monatlicher Bezugspreis: 1,50 RM, Einzelheft 1,20 RM, 3-Monats-
bezug 4,50 RM, 6-Monatsbezug 8,50 RM, 12-Monatsbezug 16,50 RM.
Anzeigenpreise: nach 30.

Einzelpreis 15 Pf.

Arbeitsfront in die NSDAP eingebaut

Eine Verordnung des Führers über Wesen und Ziel der Deutschen Arbeitsfront

Der Führer und Reichsführer hat am 24. Oktober 1934 folgende Verordnung erlassen, die Wesen und Ziel der Deutschen Arbeitsfront festsetzt:

§ 1. Die Deutsche Arbeitsfront ist die Organisation der schaffenden Deutschen der Arbeit und der Kunst. In ihr sind insbesondere die Angehörigen der ehemaligen Gewerkschaften, der ehemaligen Angestelltenvereinigungen und der ehemaligen Untertanenvereinigungen als gleichberechtigte Mitglieder zusammengefasst. Die Mitgliedschaft bei der Deutschen Arbeitsfront wird durch die Mitgliedschaft bei einer beruflichen, lokalen, politischen, wirtschaftlichen oder weltanschaulichen Organisation nicht ersetzt. Der Reichsführer kann bestimmen, dass ausserhalb anerkannte ausländische Organisationen der Deutschen Arbeitsfront korporativ angehörend sind.

§ 2. Das Ziel der Deutschen Arbeitsfront ist die Bildung einer wirklichen Volks- und Volksgemeinschaft aller Deutschen. Sie hat dafür zu sorgen, dass jeder einzelne seinen Platz im Wirtschaftlichen der Nation in der zeitlichen und körperlichen Befähigung einnehmen kann, die ihn zur Höchstleistung befähigt und damit den grössten Nutzen für die Volksgemeinschaft gewährleistet.

§ 3. Die Deutsche Arbeitsfront ist eine Gliederung der NSDAP im Sinne der Satzung zur Förderung der Einheit von Partei und Staat vom 1. Dezember 1933.

NSDAP führt die DAF

§ 4. Die Führung der DAF hat der Reichsführer ernannt. Er ernennt und entsetzt die übrigen Führer der DAF. In solchen Fällen ist erster Linie Mitglieder der in der NSDAP vorhandenen Gliederungen der DAF, vorhandene NSDAP- und NSDAP-Angehörige der SA und SS, ernannt werden.

§ 5. Die gezielte Gliederung der DAF entspricht der der NSDAP. Für die fachliche Gliederung der DAF ist das im Programm der NSDAP aufgestellte Ziel einer organischen Ordnung maßgebend. Die gezielte und fachliche Gliederung der DAF wird vom Reichsführer der NSDAP bekannt und wird im Dienstbuch der DAF veröffentlicht. Er

entscheidet über die Zugehörigkeit und die Aufnahme in die DAF.

§ 6. Die Kassenführung der DAF untersteht im Sinne der ersten Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat vom 23. März 1934 der Kontrolle des Sachbearbeiters der NSDAP.

Sicherung des Arbeitsfriedens

§ 7. Die DAF hat den Arbeitsfrieden dadurch zu sichern, dass bei den Betriebsführern des Betriebs für die berechtigten Ansprüche ihrer Gefolgschaft, bei den Gefolgschaften die Möglichkeiten ihrer Betriebe geschaffen werden. Die DAF hat die Aufgabe, zwischen den berechtigten Interessen aller Beteiligten einen Ausgleich zu finden, der den nationalsozialistischen Grundgesetzen und der Anzahl der Fälle einräumt, die nach dem Gesetz vom 20. Januar 1934 zum Entscheid allein zuständigen staatlichen Organen zu überweisen sind. Die für diesen Ausgleich notwendige Vertretung aller Beteiligten ist ausschließlich Sache der DAF. Die Bildung anderer Organisationen oder ihrer Zweigstellen auf diesem Gebiete ist unzulässig.

§ 8. Die DAF ist die Trägerin der nationalsozialistischen Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Die DAF hat für die Durchführung Sorge zu tragen. Sie hat ferner die Aufgaben zu erfüllen, die ihr durch das Gesetz vom 20. Januar 1934 übertragen wurden.

§ 9. Das Vermögen der in Paragraph 1 dieser Verordnung genannten führenden Organisationen ist ausschließlich für die Hilfs- und Erhaltungszwecke, ihrer Vermögensverwaltung und Wirtschaftsunternehmungen das Vermögen der DAF. Dieses Vermögen ist der Grundstock für die Selbsthilfeleistungen der DAF. Durch die Selbsthilfeleistungen der DAF soll jeder ihrer Mitglieder die Erhaltung seiner Existenz im Falle der Not gewährleistet werden, um dem bedürftigen Volksgenossen den Aufstieg zu ebener oder ihm zu einer selbständigen Existenz, wenn möglich auch auf eigenem Grund und Boden, zu verhelfen.

§ 10. Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Adolf Hitler,
Der Führer und Reichsführer.
Berlin, 24. Oktober 1934.

Francois Poncet beim Führer

Dank des französischen Staatspräsidenten.

Der Führer und Reichsführer empfing in Anwesenheit des Reichsministers Freiherrn von Neurath den französischen Vorkämpfer, Herrn Francois Poncet. Der Vorkämpfer brachte bei dieser Gelegenheit den Dank des französischen Staatspräsidenten und der französischen Regierung für die anfänglich der Ermordung des französischen Außenministers Herrn Barthou deutschfranzösischer gezeigte Teilnahme zum Ausdruck.

Ribbentrop heute in Deutschland

Der Reichsträger der Reichsregierung für Abrüstungsfragen, von Ribbentrop, spricht heute abends von 21.45 bis 22.15 Uhr im Reichsrathsausschuss über europäische Politik auf der Grundlage gleicher Rechte.

LaVal treibt große Politik

Die Verhandlungen Frankreich-Italien.

Zu einer Unterredung, die LaVal mit dem italienischen Vorkämpfer hatte, schreibt das „Journal“: Bekanntlich sind wichtige Verhandlungen zwischen Frankreich und Italien im Gange. Der französische Vorkämpfer in Rom hatte vor zwei Tagen Vorkämpfer Mussolinis überbracht, die die französische Regierung prüft. Es handelt sich darum, die allgemeinen Bedingungen für eine gemeinsame Politik zu schaffen, durch die Frankreich, Südtirol, die Fischschonung und Italien für die Erhaltung des Friedens in Mittel- und Osteuropa wirken können.

Die radikalsozialistische Kammerfraktion trat unter dem Vorsitz ihres bisherigen Präsidenten Chaumeys zusammen, um sich mit den Staatsreformplänen des Mittelpräsidenten zu befassen. Die Fraktion sprach sich gegen die Beschränkung der Rechte des Senats aus.

Kollegen — Kameraden

Bericht aus dem Referat der Kameraden
Von Alexander Panja.

Etwas ängstlich war wohl den meisten von uns zumut, als wir an jenem Tage die langen Ränge des Kammergerichts betraten. Fremde Klänge und fremde Gesichter, dazu noch der Gangesdruck. „Wissen Sie hier Befehl, Herr Kollege?“ „Wir sollten unsere Prüfungsarbeiten schreiben, vier Tage hintereinander, und dann acht Wochen lang ins Lager, in das Gemeinschaftslager „Danns Kerrt“. Erst dann kommt die mündliche Prüfung. Wer Nichter werden will in Deutschland, der darf nicht nur ein Budgetlehrer sein. Er muß gesund und gesund empfinden, er muß einmal geführt haben, was das ist: Gemeinschaft und Kameradenschaft.“

Die vier Tage in Berlin waren wir noch Kollegen, machten Verwendungen und stellten uns vor. „Was haben Sie geschrieben, Herr Kollege, haben Sie auch § 767? Und haben Sie mal vom Lager gehört? Wie das Essen ist und der Dienst? Erst auf der Fahrt nach Jüterbog kamen wir uns näher. Wir hatten in alle das gleiche vor, uns die unbekannt acht Wochen im Lager „Danns Kerrt“.“

Mit der Lageruniform kam das „du“ und die Anrede „Kamerad“. Sie wir uns verfahren, waren die ersten Zeitgenossen da und die ersten freundschaftlichen Handzettel. Wir waren ein ganzes Stück weiter gekommen am ersten Tag in Jüterbog, aber richtige Kameraden waren doch noch längst nicht alle. So manchem fiel es schwer, sich einzufügen, den richtigen Ton zu finden und vor allem: sich für die anderen einzufinden. Der „Herr Kollege“ war offiziell verbannt, aber im tiefsten Innern wurde er bei manchem weiter. Ist das nicht eine Zustimmung, daß man für die Welt — sein für die Kameraden offen haben soll, daß man auslegen soll, was sie alle schmeißt machen? Was man nicht eigentlich einschneiden, wenn man plötzlich hat, wenn es erdringlichen Namens der Zeitgenossen „Bonifazius“ hat?

Die meisten waren guten Willens, aber es gab den einen oder anderen, mit dem sich eine Kameradenschaft unmöglich zu sein. Da war einer, der nicht sich nicht, gab nie eine Zigarette ab und schlug einen anderen blutig in jedem Raum, kann man mit solchen Menschen Kameradenschaft haben? Es gab auch Drückberger und Maulhelden, Schmalzlinge und Krotzproben. Es dauerte Wochen, um solche Leute zu Kameraden zu machen und selbst zu ihnen Kamerad zu sein.

Wir haben es geschafft. Jeder hat mitgeholfen müssen, nur allein aber die Stundenscheitler und manchmal auch der Heinführer. Nach fünf Wochen waren wir kein „Zauhaufen“ mehr, sondern — der beste Zug im Lager. Der Lagerkommandant hatte es zuerst gelangt und beim Sportfest merkten es auch die anderen alle. Unser Zug hatte noch ertrag. Der „Segezug“ bleibt er festend.

Wir wissen selbst kaum, wie es kam, wie wir von Kollegen zu Kameraden wurden. Aber geworden sind wir es. Die Gleichheit der Lebensweise half dazu und der Zwang der Disziplin. Auch der Kammerführer muß morgens um 1/2 Uhr aus dem Bett, auch der Drückberger muß einmal in der Woche für die anderen Essen holen. Auch der, der mit dem Mund voran war, muß den gleichen schweren Dienst verrichten. Seine Hebereichen importieren keinen mehr. Wir wissen alle, was er kann. Vor allem aber wissen wir, daß unsere Stufe und der Zug darunter leidet, wenn ein einzelner verläßt.

Wir greifen, wenn es nötig, auch einmal zum Belen, wenn wir nicht daran sind mit dem Stundenscheitler. Wir bringen ohne Auftrag für den Selbsthelfer ein, wenn es verhindert ist. Selbsthelferlichkeiten sind das alles, von denen man nicht reden und noch weniger schreiben. Man kann mit Worten überhaupt nicht sagen, was Kameradenschaft ist. Sie besteht oder besteht nicht. Aber sie einmal erlebt, der sieht das auf den ersten Blick. Acht Wochen sind wir hier im Lager, nur acht Wochen. Wenn wir uns nach Jahren einmal wiedertreffen, dann sagen wir vielleicht wieder „Herr Kollege“, „Herr Kollege“. Aber auch dann noch werden wir uns näher sein, als es Kollegen früher jemals waren. Denn ganz im Innern wird auch dann noch die Kameradenschaft in uns leben, die Kameradenschaft dieser acht Wochen im „Gemeinschaftslager Danns Kerrt“.



Bild links: Die Trauerparade am Sarge vorbei. Bild rechts: Generalfeldmarschall v. Mackensen am Graf seines toten Kameraden.

Folgt Frankreich Italien?

Die drei Großkampfschiffe... Frankreichs Kriegsminister P... Italien... Frankreich...

An der Grenze verhaftet

Maedonische Terroristen gefangen... Bulgariens Ministerpräsident... Grenzschutz...

Das neue Reichsinnenministerium

Reorganisation tritt am 1. November in Kraft... Reichsinnenministerium... Ministerpräsident...

Der nationale Spargang in den Schulen

Am 30. Oktober wird wieder ein nationaler Spargang... Sparwesen... Schulen...

Generaloberst v. Klud empfing gestern eine Anzahl von jungen Studenten aus dem ganzen Reich...

Generaloberst v. Klud erzählte... Klud... Studenten... Reich...

v. Klud ehrentoll beigesetzt

Das Staatsbegräbnis in Stahnsdorf - Trauerparade vor dem toten Feldherrn

Generaloberst v. Klud... Stahnsdorf... Trauerparade... Feldherrn...

Generaloberst v. Klud... Stahnsdorf... Trauerparade... Feldherrn... Details of the funeral and military honors.

Der Dank des Führers

Generaloberst v. Klud... Dank des Führers... Klud... Führer...

Der Nachruf der Wehrmacht

Generaloberst v. Klud... Wehrmacht... Nachruf... Klud...

109 Meter Tauchtiefe erreicht

109 Meter Tauchtiefe erreicht... Tauchboot... Tiefe... Tauchboot...

Warum nationale Wertschätzung?

Eine Rundgebung Dr. Leyns an die deutschen Arbeiter

Warum nationale Wertschätzung? Eine Rundgebung Dr. Leyns an die deutschen Arbeiter... Dr. Ley... Arbeiter... Wertschätzung...

Japan - Amerika

Japan - Amerika... Flottenbesprechungen... Japan... Amerika...

Zum Standardflieger befördert

Zum Standardflieger befördert... Flieger... Beförderung... Flieger...

Dr. Marlet zurückgetreten

Dr. Marlet zurückgetreten... Bremer Bürgermeister... Marlet... Bremer...

Generaloberst v. Klud erzählte

Generaloberst v. Klud erzählte... Klud... Erzählung... Klud...

Die Ausbeute vom Nanga-Parbat

Die Ausbeute vom Nanga-Parbat... Expedition... Ausbeute... Nanga-Parbat...

Internationaler Zusammenhalt im

Internationaler Zusammenhalt im... Zusammenhalt... Internationaler... Zusammenhalt...

Ein Führerab aus der Volkshilfe

Ein Führerab aus der Volkshilfe... Führerab... Volkshilfe... Führerab...

Generaloberst v. Klud erzählte

Generaloberst v. Klud erzählte... Klud... Erzählung... Klud...

Ab Ersten Milchweiß-Brot!

Das Weich über den Verwendungsraum von Kartoffelstärkefleisch ist, mit dem es, über abgelesen und wird nicht wieder verrennt. Weich gibt es in Deutschland von 1. November an neben dem Normalbrot auch ein Milchweißbrot. Die Bäder verpflichten sich, die vorerwähnte Mindestmenge anzunehmen, ferner sich den Anordnungen, außerdem entwerfen Bäckereien, unterbreiten nur mit Streifenband, Marke das Brot nur als Milchweißbrot, seitens der Bäder, die Weichbrot mit einem bestimmten Inhalt zu versehen, die Bäckereien sind über den Vertriebspreis und das Vertriebsgebiet unterzuziehen.

Mit dem Kartoffelstärkefleisch kamen etwa 0,4 Pro. Eiweiß ins Brot; die Bäder haben es ungenutzt gelassen. Vor dem Krieg hat jedoch fast jeder Bäder entnommen Milch verarbeitet, und im Rheinland gibt es heute noch ein Milchweißbrot. Während nun die Vereinigung von Kartoffelstärkefleisch gesellschaftlich erwungen wurde, beruht das neue Milchweißbrot auf völlig freiwilliger Grundlage. Die Bäckereiwirtschaft hat sich verpflichtet, das Milchweißbrot zum bestmöglichen Preis zur Verfügung zu stellen, der Handel wird freiwillig die Handelspreise niedrig halten und schließlich wollen die Bäder nur einen ganz geringen Aufschlag nehmen.

Der Appell an die Bäder, Milchweißbrot heranzustellen, hat einen großen Erfolg erzielt. Schon in den ersten acht Tagen sind 18.000 Anträge von Bäckern auf Zulassung zur Herstellung von Milchweißbrot eingegangen und täglich laufen Dutzende neuer Anträge ein. Für die Bäckereien bedeutet das neue Brot ein Geschäft mit einem Gewinn von 10 bis 15 Prozent, die Bäder übernehmen auch die Verpflichtung, das Milchweißbrot durch ein Streifenband oder auf der Verpackung genau mit der Qualitätsmarke zu kennzeichnen und daneben freilich das ursprüngliche Brot feilhalten.

Notie unseres Bädergewerbes

Von Richard Bährle, Obermeister.
Genau in dem Sinne wie der Tag der Arbeit gefeiert wurde, und der Tag des Bauern, so soll in der kommenden Woche ein Feiertag für das Handwerk gefeiert werden. Dieser Feiertag ist ein Tag der Dankbarkeit, um die in den letzten 15 Jahren von marxistischen Machtmännern auseinandergetriebenen Stände wieder einander näher zu bringen, das sie sich verbunden fühlen mit den gesamten deutschen Völkern. Bäckereien können ja unsere 8 Millionen Handwerker mit werden, denn Volk ist Schicksalsgemeinschaft. Ein Verbrechen marxistischer Zensurkräfte ist es also gewesen, die Menschen glauben machen zu wollen, das Handwerk sei dem Tode geweiht, Maschinen könnten Ersatz und Ablösung sein für veraltete, überlebte Handwerkszeuge. Aber nicht Maschinen in menschenleeren Arbeitsstätten bringen den Massen Verderben und Brot, sondern allein der Mensch in der Hand, solange sie beschäftigt sind. Auch das Handwerk ist durchaus kein Überbleibsel einer absterbenden Wirtschaftsstufe, das befallen uns die Zahlen, die uns zeigen, daß in Deutschland fast ebensoviel Menschen in Bäckereien und Backbetrieben beschäftigt waren wie im gesamten Stein- und Eisenbau mit allen seinen Nebenbetrieben. Und der Wohlstand der Berufsgemeinschaft ist im Handwerk weit lebendiger geblieben als irgendwo anders. Hier konnte man die Gegenstände, Arbeitgeber-Arbeitnehmer oder Arbeitgeberverband-Gewerkschaft, nicht!

Es sprach man nun früher vom „goldenen Boden“ des Handwerks und dachte dabei an reichen Erwerb und Wohl, so reden die Zitierten von der Not des Handwerks fast eine andere Sprache. Doch immerhin bleibt jene Verdrängung, die der Hände Arbeit mit dem Gelingen und Sanktionieren des Wertes bevorzucht. Ist es doch Pflicht nach einem verlorenen Kriege, nach den schweren Jahren der Kriegszeit auszuweichen, nicht Wirtschaft, in die Hände der Wirtschaft zu führen, die ein Volk erreichen kann, damit es mit neuer Hoffnung in die Zukunft schauen kann. Dem täglichen Brot ist der größte Wert bei der Ernährung und Vererbung eines Volkes beizumessen. In der Welt ist ein einziges der wichtigsten Nahrungsmittel; es bildet die Grundlage der menschlichen Ernährung, und ein Mangel oder gar dauernder

Verzicht des Brotgenusses ist kaum möglich. Demnach allerdings in den Lebensbedürfnissen des einzelnen Volksgenossen spielt das Brot eine einflussreiche Rolle, da nach Prozenten berechnet nur etwa 4 vom Hundert der Nahrungsmittellisten je Kopf der Bevölkerung auf es entfällt.

Wenn man sich vor Augen führt, daß früher Kabinette ins Vanken gerieten, wenn sich der Preis des Brotes auch nur um 2 Pennig das Kilo erhöhte, trotzdem der Bäckerei nicht das geringste Interesse an teurem Brote hatte, im Gegenteil viel lieber billiges Brot auf und auch heute noch, sobald es die Weichpreise und die sonstigen Unkosten erlauben, so ist das kaum mehr verständlich. Der feinsten als „der harte Mann“ eingelebte Preisformulierung genehmigte dem Germania-Verband der Bäckereimänner eine Verdienstmessung von 14 Pennigen je 1 Kilo Brot; diese Verdienstmessung stellt den Unterschied dar zwischen dem handelsüblichen Preise im Bäckereibrot für 1/4 Kilo der zum Brot verwendeten Mehlereineiteiler und dem Verkaufspreis für 1 Kilo Brot im Laden andererseits. Auf Grund der 4. Rotterdamer Konferenz wurde der derzeitige Verkaufspreis um 10 Prozent erhöht; mithin blieb noch eine Spanne von 12,6 Pennig. Da nun Halle neben Magdeburg, Merseburg und Weiskens den niedrigsten Brotpreis in Deutschland hat, so muß sich das Bäckereihandwerk mit einer Spanne von 9,25 Pennig zufriedengeben. Während in Berlin 1 Fund Brot 16 Pennig, in München 15 Pennig kostet, hat Halle einen Brotpreis von 14 Pennig.

Da nun die Unkosten auf dem Lande bei weitem nicht so in Erscheinung treten, ist für unsere Stadt ein ungeheurer Gewinn zu erwarten, so wird es zu verzeichnen. Die Bäckerei unseres halleischen Bädergewerbes geben daher, das Brot nur noch in die Bäckereiläden zu geben, und nicht in die sonstigen anderen Bären herumzutreiben oder gar im Hausierhandel vertrieben werden darf. Erhalten ein Verbot, das den Hausierhandel mit Brot zu verbieten, so muß denselben auch für das Brot verboten werden, damit das Bädergewerbe, das in Anbetracht der Verarmung aller Volksgenossen an stärkstem Unschicksal leidet, neue Schöpfungen erhält und es in die Lage versetzt, seine Angelegenheiten zu halten. Unser Handwerk steht jetzt in enger Fühlung mit dem Reichsnährstand — eine Interessengruppierung, die nicht mehr geben. Bauer, Müller und Bäcker sind eng miteinander verbunden und jeder Stand ist sich dessen bewußt, daß seine Aufgabe dahin geht, dem Vaterlande und dem Volke zu dienen. Der Bauer, das Getreide befreit, der Müller, der es zu Mehl verarbeitet, der Bäcker, der es zu Brot verarbeitet, alle arbeiten im Einklang mit dem Mehl ein hohes Ansehen, weil es die ältesten und lebenswichtigsten Berufe sind. Deshalb, heilige Volksgenossen, muß dem Bädergewerbe auch wieder die Möglichkeit gegeben werden, das deutsche Volk mit nahrhaften, vorkommenden Brote zu versorgen. Verzichtstüchtiger bei euren Einkünften das Handwerk, damit es das wieder wird, was unser Führer will, die stärkste Stütze der Nation.

Die Bibel, das Buch der Bücher
Die Cansteinsche Bibelanstalt in Halle stellt ihre Schätze aus

Der bevorstehende große Bibeltag soll das deutsche Volk daran erinnern, welches Kleinod ihm Luther vor 400 Jahren mit seiner deutschen Bibel geschenkt hat. Er ist für die älteste Bibelanstalt der Welt im Weichbild der Frankfurter Stiftungen der willkommene Anlauf gewesen, in ihrer bedeutend erweiterten Bibelanstalt ein antiques Bild der Entwicklung

von 1534, die in Wort und Bild so wirkungsvoll Weichheit und Ereignisse uralter Zeiten dem Herzen auch des gemeinen Mannes nahe bringt. Es ist das Buch, das im Jahr 1541 in schicklichem Einband, das die Bilder Luthers und Melanctons mit ihren Wappsprüchen zeigt und auf der Rückseite des Vorderdeckels eine eigenartige Eintragung Luthers trägt.



Blick in den Ausstellungsraum der ältesten Bibelanstalt der Welt.

Schließlich ist auch die Bibel in Halle von 1545 ausgestellt, ein mächtiger, dicker Foliant. Der Text gibt im wesentlichen alles, was der sprachgewaltige Reformator in einflamen Sinnen über der Bibel und in gemeinsamen Arbeit mit seinen Kollegen Melancton, Erasmus und anderen Gelehrten im Laufe von fast einem Vierteljahrhundert unermüdet verbessert und gefestigt hat. Und der Einband ist so schön, wie ihm über die religiöse Trennung hinaus bis zuletzt der Sinn für sein Deutschland im Gedächtnis zu bleiben ist: er erinnert an den Vorderdeckel in einem kleinen Streifen abwechselnd eingepreßt die Reliquienporträts von Luther, Melancton, Erasmus von Rotterdam und — Kaiser Karl V.

Von dem Eifer, mit dem Luthers Bibel schon bei seinen Lebzeiten abgedruckt wurde, zeugen mehrere Bände von der Wittenberger Neuen Testament von 1524, dessen Titelblatt Hans Springacker schmückte, bis zur Magdeburger Bibel von 1545. Spätere Bibeln zeigen auch prächtige folierte Holzschnitte oder farbige Kupferstiche. Viel Beachtung wird es interessieren sein, die erste Bibel der Cansteinschen Bibelanstalt von 1718 zu sehen, deren billigen Preis (aufwärts 10, bald 6 gute Groschen), die Bibel eine wirkliche Volksbibel wurde, anderen die reichhaltige Sammlung von Bibeln und Bibelteilen in mehr als 60 Fremdsprachen, die jetzt, wie die Bibel allmählich zum Buch der Welt wurde, und anderen auch vielleicht das erste Militärgebetbuch von 1700; ein Neues Testament, mit Gebeten und 100 geistlichen Liedern, die der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. selbst ausgearbeitet hatte, zum Gebrauch der Königl. Preuss. Armee im Felde sowohl als in denen Garnisonen.

Was die Cansteinsche Bibelanstalt selbst für die Bibelverbreitung getan hat, bezeugen die langen Reihen von Bibeln auf den hohen Regalen. Möge auch ihre Ausstellung zum besten, die Freude an dem höchsten Reichtum der Lutherbibel in diesen Tagen zu werden, aber nur zu bezeugen, daß der deutsche Volk ohne Wittenberg und innere Bereicherung diese Ausstellung verlassen.



Liliputbilder von Halber Strohlochbreite, im Besitz der v. Cansteinschen Bibelanstalt.

Märchen in Fesseln

Für widerwärtige Bettern muß er büßen.
Zehn Bände hat es in unserer Stadtbibliothek, unerer „Beide“, gegeben, rief für den Abbruch und ausereichen für Lauf und Planung. Darum ist aber nicht geworden, denn acht von den zehn sind vor der Zeit unentgeltlich verendet, die meisten von Hund und zu Tode gebracht.
Tante Ida ist das ganz fürchterlich nahe gegangen. Und das böse Gewissen plagt sie noch obendrein; denn vielleicht ist sie für die Bände, einer von den Missetätigen gewesen. Tante Ida hummelt nämlich jeden Mittwoch durch die Heide zum Damenkränzchen. Und es wäre doch möglich, das Märchen, der Moppel, sich da einmal zu einem Fischgang setzen; aber die Tante ihren „Marx“ wegen dieser Missetätigkeit von einer Förstertugel hingerichtet. Denn diese Straftat aller Hunde-Bildner!

Ich traf die gute Tante Ida gestern in der Heide. „Marx“ machte sie an einer Ecke in der Heide eine derbe Peitsche schwingend, entschlossen, jeden Ausdruck lächerlicher Güte bei Marx, dem Wops, in seine zu erschlagen. Gute Tante, dein „Marx“ jagt keinen Hund, nicht einmal eine Maus. Er frecht allmählich grunzend neben dir einher und ist heilfroh, wenn die lange Heideänderung im „Waldhaus“ endlich endet. Und dann ist „Marx“ der forlupte Wops, wohl eine landläufige Ferkelung verdächtig. Aber von der Heide ist er nicht, rein gar nichts ab bekommen — nicht die langen Ohren und auch nicht die seine Nase, geschweige denn im Blut den Trieb zur Jagd.

Und während Märchen aus gelochter Promethiden durch die Heide stricken muß, steht die Tante in der Heide und durch die Heide, von seiner Peitsche gehalten und von seiner Peitsche bedroht, dafür aber mit schnellen Beinen und scharfen Zähnen ausgeführt. Nicht alle Hundebetten sind zum Glück zu unermüdet, ihren Hund im Hundevier frei laufen zu lassen, aber es gibt auch solche, die sich dießhalb freuen, wenn ihr „Marx“ ahnungslos sich zur Jagd ausläßt. Und es soll sogar solche geben, die ihren Hund an einer frohen Tag sogar noch anfeuern. „Misch“ sieht das Missetätigen kriechen und „Mauschen“ das Missetätigen kriechen. In diesem Fall ein framer Heide, und wenn „Marx“ dann mit hängender Zunge laufend von seiner Heide zurückkehrt, dann erntet er sogar ein „Marx“ sein gelochter „Misch“ durch das Missetätigen kriechen. „Misch“ sieht das Missetätigen kriechen. In diesem Fall ein framer Heide, und wenn „Marx“ dann mit hängender Zunge laufend von seiner Heide zurückkehrt, dann erntet er sogar ein „Marx“ sein gelochter „Misch“ durch das Missetätigen kriechen.

Nehmt euch ein Beispiel an der guten Tante Ida, deren Wäpchen die Säulen durer Böden an der Peitsche leiden muß. Vogt euren Hund in der Heide ruhig das Heide und das Heide, damit er euch einen Zittern lernt (und lernt auch selbst ein bißchen mit). Das ist keine Tierquälerei, sondern Tierchutz (für die Heide nämlich). Tante es, sonst müßt ihr euch die Strafe und für euren „Jagdhund“ eine — Angel.

Verstümmelt das neue Heidegrab?

Es soll wieder zugestimmt werden.
Wie uns mitgeteilt wird, soll das erste künstlich ausgegrabene Grab in der Heide, das zur Zeit des Reichsbundes für Vernechtung geachtet wurde, wieder zugestimmt werden. Ueber die Gründe, die zu dieser bisher unerklärlichen Maßnahme führen, sind wir nicht unterrichtet. Alle Freunde der Heide müssen sich also bedüen, das Grab noch einmal zu besichtigen. In den letzten Tagen haben eine ganze Reihe Schutzpatronen die Ausgrabungen besucht und auch sonst haben anbedrängte Heidebesucher den Weg nach der Grabstätte gemacht. Das Grab steht ganz dicht bei dem großen Grab mit dem Scharfing und fast von Spaziergängern kaum verfehlt werden!

„Ehrliche Biberforscher“ setzen aus. Dem halleischen Unterhändlergesellschaft wurde ein in der halleischen wohnendes Mitglied der verbotenen rauchfeindlichen Organisation der „Ehrlichen Biberforscher“ ausgetilgt.

Nur 1/3 die große Tube NEVA Lohngasta
Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack.

Fachamt nicht Sport-Verband

Noch immer herrscht über die Beziehungen zwischen dem Fachamt und den Sportverbänden Unklarheit. Darum sei nochmals festgestellt, daß in allen sportlichen Dingen an die Ziele der verschiedenen Verbände für Turnen und Sport die Fachämter getreten sind. Das Fachamt 1 für Turnen, Gymnastik und Sommerspiele ist also nicht gleichbedeutend mit der Deutschen Turnerschaft, das Fachamt für Leichtathletik nicht gleichbedeutend mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband usw.

Das Fachamt ist in seinem Amtsbereich unumschränkt, es verfügt über Spitzsport, Wettkampfsport...



Die beste Leichtathletin der Welt.

Die erfolgreiche Leichtathletin der Welt, die Rekordhalterin im Fünfkampf und im Kugelstoßen, Gisela Mauermayer (Deutschland), erhielt die Ehrennadel des Leichtathletikverbandes.

Befürhungen usw. autoritär. In seinen Aufgaben gehört weiter die Regelung der Passagen, die Aufstellung eines Jahres-Arbeitsprogramms, die Veranstaltung von Wettbewerben, die Führung von Trainings-Gemeinschaften, die Hebung des Wettbewerbswesens usw.

Das Fachamt für Leichtathletik ist, um dieses Beispiel anzuführen, für den gesamten Bereich der Leichtathletik einschlägig, das von der Deutschen Turnerschaft gestifteten Wettbewerbs sind. Alle Veranstaltungen in diesen Lebewesen sind den zuständigen Gewerbe-Bezirk oder Kreisbezirk des Fachamts für Leichtathletik zu melden und im Fall der Genehmigung, deren Aufsicht zu unterstellen.

Ein Opferopfer für jede Sportart

Auch die deutsche Turn- und Sportgemeinde stellt sich in den Dienst des Winterhilfswerkes. Für jede Sportart wird ein bestimmter Sonntag als Sparten-Tag festgesetzt, an dem alle Meingemeinden an diesen Sparten-Tag abfahren werden. Als Opfertag des deutschen Hochfahrens und des deutschen Hochfahrens ist der 17. März, 1935 vorgesehen. Er wird ganz im Zeichen des Hochfahrens und des Hochfahrens stehen. U. a. sind Skisportfeste, Straßens- und Bahnrennen und Aorios-Wettbewerbe vorgesehen.

Die Emigranten sabotieren

Achtung! Saarabstimmungsrecht! Der Bund der Saarvereine teilt mit, daß jeder im Saargebiet wohnende Person kann Einpruch gegen die Eintragung eines Namen in die vorläufige Abstimmungsliste aufnehmen. Die Abstimmungsliste kann nun verfaßt, dasjenige, der einen solchen Einpruch einlegt, eine Abschrift deselben durch eingeschriebenen Brief dem Betroffenen mitzulegen hat, und auch an dessen Abschrift im Saargebiet. Der Betroffene muß innerhalb von 4 Tagen seit Aufgabe dieses Einpruches einen Brief (also nicht seit dem Tage, an dem er ihn erhält), seine Einwendungen gegen diesen Einpruch dem zuständigen Kreisbüro schriftlich mitteilen. Er muß ferner das ihm abschriftlich zugeleitete Einprüfschreiben des Einprüfenden des Einprüfenden an das zuständige Kreisbüro der Abstimmungs-Kommission senden. In Zweifelsfällen wende man sich sofort an die Ortsgruppen des Bundes der Saarvereine. In den letzten Tagen sind von separatistischen Seite zahlreiche Einprüche gegen in Deutschland lebende Personen eingeleitet worden, meistens mit folgender Bemerkung:

Die betreffende Person hat am 28. Juni 1919 nicht die Saarabstimmungsliste im Sinne der Wahlordnung befreit. Beweis: Die erforderlichen Urkunden wurden von amtlichen Behörden vorgelegt. Wenn ein solcher, offenbar unangelegter Einpruch eines Dritten angeht, braucht darauf nicht zu antworten. Es ist auch nichts dagegen einzuwenden, wenn er folgende Erklärung an das Kreisbüro sendet: „Mir den mir unangelegter Einpruch, den ich nicht befreit habe, bitte ich, Sie zu entschuldigen. Ich bin nicht derjenige, den Sie beschuldigen. Ich bin nicht derjenige, den Sie beschuldigen. Ich bin nicht derjenige, den Sie beschuldigen. Ich bin nicht derjenige, den Sie beschuldigen.“

Nach dem Australien-Flug Begeisterung in England - Diefer Einbruch der holländischen Leistung

Der erstaunliche Flug des britischen „Comet“-Flugzeuges, das in weniger als drei Tagen die halbe Welt umkreist hat, wird in der englischen Wogenpresse mit beifolgender Freude gefeiert. Die Größe der Leistung von Scott und Slat wird mit anderenfalls nicht zu vergleichen hervorgehoben. Ein Exemplar, das am Freitagabend, 12 Stunden vor dem Start der Flugzeuge eingetroffen war, wird auch erst Ende des nächsten Monats, am 26. November, wieder abfliegen. In Bagdad konnte man am Sonntagabend schon die Landungs-Platzarbeiten des gleichen Tages sehen, was in vorhergehenden Zeiten Schottlands noch nicht möglich ist. Der Flugzeug von London soll in seinem Ziel im Osten von Australien am Sonntagabend landen. Die Zeit, die das Flugzeug zum Zurückfliegen braucht, wird bestimmt zum ersten Mal in seinem Leben gefahrt. Nachdem die geplante Reise: Wer wird im Neuen Weltkreislauf die erste Frau sein? Die Zeit, die das Flugzeug zum Zurückfliegen braucht, wird bestimmt zum ersten Mal in seinem Leben gefahrt. Nachdem die geplante Reise: Wer wird im Neuen Weltkreislauf die erste Frau sein?

Ausgezeichnete holländische Leistung

Der holländische Einbruch, den die Leistung des holländischen Fluges in England gemacht hat, gibt „Daily Telegraph“ mit folgenden Worten wieder: „Dies ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger. Die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger.“

Meshalb sich Frankreich nicht beteiligte

Die hervorragende Leistung der englischen Flieger Scott und Slat bei dem Weltflug London-Bagdad-London findet in französischen Luftfahrtkreisen bewundernde Anerkennung. Man behauptet, daß Frankreich an dem Unternehmen nicht teilgenommen hat, weil die französischen General-Denken begründet das Verhalten Frankreichs mit dem „angewandten Stand der französischen Luftfahrt“. Die Leistungen der holländischen Flieger und die Organisation, die unter der Leitung des Luftfahrtministeriums vorgenommen wurden, werden von französischen Luftfahrern mit Interesse verfolgt. Die Organisation der holländischen Flieger und die Organisation, die unter der Leitung des Luftfahrtministeriums vorgenommen wurden, werden von französischen Luftfahrern mit Interesse verfolgt.

Warum die Luftfahrt nicht teilnahm

Verkehrsminister hat schon hervorgehoben worden, daß die holländische Leistung der holländischen Flieger ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist. Die Organisation der holländischen Flieger und die Organisation, die unter der Leitung des Luftfahrtministeriums vorgenommen wurden, werden von französischen Luftfahrern mit Interesse verfolgt.

Frikmaurice will Scott nachhaken Der irische Oberst vor einem Rekordversuch England-Australien

Der irisch-amerikanische Fliegeroberst Frikmaurice, der von der Teilnahme an dem Weltflug England-Australien ausgeschlossen wurde, weil er nicht die notwendigen Bedingungen des Weltfluges einbringen konnte, beabsichtigt, am Freitag von London aus zu starten, um den von den Engländern Scott und Slat aufgestellten Rekord zu schlagen. Frikmaurice hat sich für diesen Versuch entschlossen, weil er glaubt, daß er die notwendigen Bedingungen des Weltfluges einbringen kann.

Im Zusammenhang mit dem Ausschluß Oberst Frikmaurices vom Weltflug England-Australien hatte man aus England das Angebot gemacht, daß er unter allen Umständen den Sieg für ein britisches Flugzeug sichern sollte. Frikmaurices Ablehnung war bezeichnend für die ernsten Wettbewerber. Diese Vorwürfe werden mit Empörung zurückgewiesen. Die Entscheidung des Ausschusses ist zweifellos zu Recht erfolgt. In den holländischen Kreisen war man sehr überrascht, daß man nicht nur die holländischen Flieger, sondern auch die holländischen Flieger, die unter der Leitung des Luftfahrtministeriums vorgenommen wurden, werden von französischen Luftfahrern mit Interesse verfolgt.

früher vorgelegte Beweismaterial und der antrage die Verwertung des Einpruchs

Die große Anzahl derartiger Einprüche ohne jede Begründung beneidet klar, daß es sich um eine politische Maßnahme handelt. Die Einprüche sind nicht eingeleitet worden, weil man der Überzeugung ist, daß die betreffende Person nicht die notwendigen Bedingungen des Weltfluges einbringen kann.

55. 02 Meister aller Klassen Halle 02 Meister des Bezirkes 2 im Wasserball in der A-, B-, C-(Jugend)-Klasse

Der holländische Einbruch, den die Leistung des holländischen Fluges in England gemacht hat, gibt „Daily Telegraph“ mit folgenden Worten wieder: „Dies ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger. Die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger.“

herausgegeben werden dürfen, um sich an einer rein sportlichen Veranstaltung zu beteiligen.

Auch ein Erfolg der deutschen Industrie

Wie bei allen fliegerischen Großtaten der letzten Jahre, so hat auch bei dem Rekordflug der holländischen Flieger die deutsche Industrie einen hervorragenden Anteil gehabt. Nicht nur die holländischen Flieger, sondern auch die holländischen Flieger, die unter der Leitung des Luftfahrtministeriums vorgenommen wurden, werden von französischen Luftfahrern mit Interesse verfolgt.

1. Herrenschwimmverein im Wasserball

Der holländische Einbruch, den die Leistung des holländischen Fluges in England gemacht hat, gibt „Daily Telegraph“ mit folgenden Worten wieder: „Dies ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger. Die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger.“

Halle 02, in der Wasserball

Der holländische Einbruch, den die Leistung des holländischen Fluges in England gemacht hat, gibt „Daily Telegraph“ mit folgenden Worten wieder: „Dies ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger. Die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger.“

Wer wird Bahnmotorist?

Nachdem die Bahnmotoristen der Deutschen Reichsbahn in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Bahnmotoristen beschäftigen. Der Bahnmotorist ist ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Bahnmotoristen beschäftigen.

Amiliches aus dem Saalekreis in Gau VI (Mitte) vom 23. 10.

Amiliches aus dem Saalekreis in Gau VI (Mitte) vom 23. 10. Die Amiliches sind ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Amiliches beschäftigen.

Fachamt für Handball Gau 6

Fachamt für Handball Gau 6. Die Fachämter sind ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Fachämtern beschäftigen.

55. 02 Meister aller Klassen Halle 02 Meister des Bezirkes 2 im Wasserball in der A-, B-, C-(Jugend)-Klasse

Der holländische Einbruch, den die Leistung des holländischen Fluges in England gemacht hat, gibt „Daily Telegraph“ mit folgenden Worten wieder: „Dies ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger. Die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger ist ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit und die Ausdauer der holländischen Flieger.“

Zusammenfassung für die A-, B-, C-Klasse:

A-Klasse:	10	10	—	20.0	85.8	
B-Klasse:	10	6	1	5	13.7	82.3
C-Klasse:	10	5	—	10.0	37.3	
D-Klasse:	10	4	1	5	21.1	34.6
E-Klasse:	10	1	—	9.8	12.3	

Wettbewerbsnachrichten

1. Ostf. Schwimm-Club e. V. Die Wettbewerbsnachrichten sind ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Wettbewerbsnachrichten beschäftigen.

Wasserball: Zum Spiel am kommenden Sonntag

Wasserball: Zum Spiel am kommenden Sonntag. Die Wasserball-Spieler sind ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit dem Wasserball-Spielern beschäftigen.

Spitzenreiterinnen im Wasserball

Spitzenreiterinnen im Wasserball. Die Spitzenreiterinnen sind ein Beruf, der in der letzten Zeit sehr viel von sich hören lassen, werden wir uns nun mit den Spitzenreiterinnen beschäftigen.

Zwischen 3 und 4 Ein Kriminalroman von Hans Schweikart (Ola Stefani)

(Fortsetzung.) (Schadend verboten.) Ich habe so fünf bis sechs mehr oder weniger gelernt habe und die ich mechanisch auslagern kann, ohne auf die Worte achten zu müssen.

Stummer drei gefloht hatte, unterfuchen sie das Schließfach. Die Tür war abgeschlossen und der Schlüssel steckte von innen. Sie schraubten das Türschloß los — so rasch sie konnten.

Geht ein Polizeioffizier, der vor ihm die Hände zusammenklammert. Dann das Bild des Mannes, der auf dem Teppich in dem halbdunklen Zimmer lag.

„Der Direktor Jürgensen geschieden?“ „Klaus ging in den Vorraum zu liegen, in das Zimmer, wo man jetzt den Direktor aufgehängt hat.“

Wann meine Freunde machten sich daran, wenn ich von dem Zufall sprach, aber nicht ein Attribut nach dem Zeit er wartet. Und ich schäme mich auch nicht, zu gestehen, daß es Fälle gab, in denen er mich befragt hat.

Der Direktor lag wie ein Schlafender, den Kopf auf die Schulter geneigt. Sein Gesichtsausdruck war ruhig, der Tod mußte unmittelbar vor der Tür stehen.

Er hob sich um und erklärte einen großen, hageren, grauhaarigen Mann, der neben einer dunkelgekleideten älteren Dame stand und ihn fragte.

Der Ring mit eigener Mustertafel. Im Juni 1933 hatte die Frankfurter Volkstechnische Gesellschaft, deren Präsident Geheimrat Prof. Schmitt war, ein Verzeichnis der unter ganz bestimmten Bedingungen als erster in geschlossener Bahn einen Ring mit eigener Mustertafel um zwei Wendemarken ausführt.

12. Es war aber mehr als das. Als ein erregtes Trio — der Portier, der Hausknecht und das Stubenmädchen — lange und wieder vergeblich an die Tür des Zimmers

knagten, sie zu öffnen. Aber er bezwang sich. Persönliche Wünsche haben jetzt zu schweigen.

Abend im Schloß Buchenwalde. Die Gäste hatten sich in ihren Zimmern zurückgezogen. Senfa lag in ihrem Bett, mit angelegtem Ohrhörer, die beiden Kissen in den Händen

sozialistischen gehen mich heute ich nicht. Wenn ich dir nicht schick, dich noch meinen Wünschen zu richten, kommt du eben wieder nach Paris in die Pension.

Armer kleiner Mann Roman von Liane Sanden Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35

8. Fortsetzung. Dams-Gewinnung hat den Kopf. In seinen Augen lag etwas Innerlichkeits. „Marie“, sagte er, „unter Verleihen heute Nacht im Walde hatte einen bitteren Abschied.“

In dieser Nacht war Marifes Herz zum ersten Male seit langer Zeit wieder leichter. Die Angst um ein Dams-Gewinnung hatte sie in ihre Seele gelegt. Das sie ihm nun als Kamerad gegenüberstand, war etwas die analoqe Witterkeit, die wiederstrebende Verhelft.

Abend im Schloß Buchenwalde. Die Gäste hatten sich in ihren Zimmern zurückgezogen. Senfa lag in ihrem Bett, mit angelegtem Ohrhörer, die beiden Kissen in den Händen

„Was ist das?“ Die Wahrheit. Ich habe es gar nicht nötig, mich anzusehen. Es sitzt eben heute, die mich mit meinen letzten Jahren hindurch finden als dich mit deinen dreißig. Du kannst doch schließlich nicht alle Männer haben, den Anba und den Dams-Gewinnung.

Finanzminister über Bürgersteuer
Sein Ausmaß durch höhere Sätze.

In einem Erlass an die Landesregierungen
des Reichsfinanzministeriums...
In einem Erlass an die Landesregierungen
des Reichsfinanzministeriums...
In einem Erlass an die Landesregierungen
des Reichsfinanzministeriums...

für die Steuerpflicht an betrachten, nicht durch-
führbar war. Die Dringlichkeit der Steuer-
reform...
Die Dringlichkeit der Steuerreform...

Nur noch 53 Paragraphen!
Die Steuernordnung im neuen Einkommensteuergesetz

Im „Reichsgesetzblatt“ wird das in der
letzten Kabinetsitzung verabschiedete Ein-
kommensteuergesetz...
Im „Reichsgesetzblatt“ wird das in der
letzten Kabinetsitzung verabschiedete Ein-
kommensteuergesetz...

Sohnsteuertabelle ist auch bereits das Erfassungs-
minutem herabgeführt...
Sohnsteuertabelle ist auch bereits das Erfassungs-
minutem herabgeführt...

10000 Mark bleiben frei

Aus dem Vermögenssteuergesetz ist zu er-
warten, daß viele Angehörige...
Aus dem Vermögenssteuergesetz ist zu er-
warten, daß viele Angehörige...

Das Körpersteuergesetz bringt verhältnis-
mäßig wenig Änderungen...
Das Körpersteuergesetz bringt verhältnis-
mäßig wenig Änderungen...

§ 4 und 5 des Einkommensteuergesetzes be-
schäftigt sich mit dem Verfall des Vermögen-
steuergesetzes...
§ 4 und 5 des Einkommensteuergesetzes be-
schäftigt sich mit dem Verfall des Vermögen-
steuergesetzes...

Getreide- und Warenmärkte.

Berliner Mittagsnotizen
Metallepreise in Berlin vom 24. Okt.
Wochenmarktpreise für Halle.

Freisetzung von Steuerbefreiungen

Die Freisetzung von Steuerbefreiungen ist
für den 17. Oktober 1934 bestimmt.
Die Freisetzung von Steuerbefreiungen ist
für den 17. Oktober 1934 bestimmt...

Die neue Lohnsteuertabelle

Im übrigen richtet sich die Einkommen-
besteuerung bei monatlicher Lohnzahlung nach
der Lohnsteuertabelle...
Im übrigen richtet sich die Einkommen-
besteuerung bei monatlicher Lohnzahlung nach
der Lohnsteuertabelle...

Wasserstände

Table with water levels for various locations including Grotzsch, Grotzsch, Grotzsch, etc.

Beteiligung der Arbeitslosenhilfe

Eine beachtliche teilweise Entlastung liegt
weiter noch darin, daß nunmehr die Arbeits-
losenhilfe auf dreier Schulden verteilt
wird...
Eine beachtliche teilweise Entlastung liegt
weiter noch darin, daß nunmehr die Arbeits-
losenhilfe auf dreier Schulden verteilt
wird...

Berlin, 25. Okt. Elektrolyt 39.50.

Table with Berlin market prices for Elektrolyt, Zink, etc.

Wo ist das Geld geblieben?

Infographic showing money flow from 'Haushalt' to 'Wirtschaft' and 'Volkswirtschaft'. Includes categories like Grobmittel, Bekleidung, Wohnung, Heizung, Möbel u. Hausrat, etc.

Die Hausfrau ist der bedeutendste Käufer in der Wirtschaft. Durch ihre Hand gehen jährlich zwei Drittel des gesamten Volkseinkommens...
Die Hausfrau ist der bedeutendste Käufer in der Wirtschaft. Durch ihre Hand gehen jährlich zwei Drittel des gesamten Volkseinkommens...

Hallsche Wertpapierkurse
25. Oktober
Table listing stock and bond prices for various companies.

Das Arbeitsvolumen nahm zu

Befähigung in der Industrie stärker als im Vormonat gestiegen. Die Befähigung der Industrie ist im September...

Innerhalb der Produktionsindustrie ist die Befähigung fast für alle die Bauwirtschaft weiter...

Neuer Textilstreik in USA?

Eine Erklärung Comrads in Washington. Der Präsident des amerikanischen Textilarbeiterverbandes...

Kompensationsgefährte Deutschland-USA

Der Vorkämpfer der amerikanischen Handelstammer in Frankfurt (Main.) teilte mit...

Berliner Börse

Berlin, 25. Okt. Renten freundlich. Aktien insofern, bei heutigen Umsätzen eher...

Deutsche Anleihen

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Geldmarktblätter

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Verkehrs-Aktien

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Arbeitsamt entwirrt hier!

Ueberrückte Heirat schließt nicht vor Arbeitsplatzverlust

In einem Kommentar zu den Bestimmungen über den Arbeitsplatzverlust...

Spiellarten mit Gewinn!

Inslandschlag wurde gelehrt. Die Vereinigte Altenburger und Straßener...

Genossenschaftlicher Verteilungsgrößenhandel

Vom Deutschen Genossenschaftsverband e. V. Berlin...

Keine Arbeiterentlassungen bei Opel

Entlassungen infolge des saisonbedingten Beschäftigungsrückgangs...

Bank-Aktien

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

20 Arbeitskräfte beschäftigt, die Pflicht besteht, vor der Neueinstellung von Arbeitskräften...

Genossenschaftlicher Verteilungsgrößenhandel

Vom Deutschen Genossenschaftsverband e. V. Berlin...

Keine Arbeiterentlassungen bei Opel

Entlassungen infolge des saisonbedingten Beschäftigungsrückgangs...

Bank-Aktien

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Description, 24.10., 23.10., 22.10., 21.10.

Direktor Hagemann

An den Folgen einer Blinnbarmerkrankung verstarb Dr. Hagemann...

Geleitende Zigarettenumlage

Die U.S. der Zigarettenfabrikanten (Zigarettenfabrikanten-Verband)...

Der Gehalt in der Fasergruppe VII?

Am Einheitsratung mit dem Hauptamt für den Textilbereich...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...

Verkauf des Leipziger Hotels

Für das Geschäftsjahr 1933/34 ist ein erhöhter Verlust...